

Grenzebach Maschinenbau GmbH
4. September 2009

Seite - 1 -

Arbeitnehmervertreter im KUKA-Aufsichtsrat und Grenzebach kündigen enge Zusammenarbeit an

Augsburg/Hamlar, 4. September 2009. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der KUKA AG und die Grenzebach Maschinenbau GmbH haben den gestern bekannt gegebenen personellen Neuanfang bei KUKA begrüßt.

Beide Seiten blicken gemeinsam nach vorne und sind sich einig, dass das Unternehmen rasch und dauerhaft in ruhiges Fahrwasser gebracht werden soll.

„Es ist wichtig, dass nach den Querelen der letzten Monate wieder Ruhe bei KUKA einkehrt – sowohl im Sinne der Mitarbeiter als auch im Sinne der Eigentümer“, so Jürgen Kerner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats und 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Augsburg.

„Wir schätzen die Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat und werden zum Wohl der KUKA an einem Strang ziehen. Auch bei der Neubesetzung der Vorstandsposten werden wir uns eng abstimmen.“, sagte Dr. Till Reuter, Berater von Grenzebach und selbst Mitglied des KUKA Aufsichtsrats.

Einigkeit besteht auch darin, die Zwei-Säulen-Strategie fortzusetzen. Die beiden Geschäftsbereiche KUKA Robotics und KUKA Systems sollen weiter ihre Stärken ausbauen. Dabei ist die Automobilbranche für beide Bereiche ein wesentlicher und unverzichtbarer Markt, neben dem weitere Märkte für beide Geschäftsbereiche in der General Industry auf- und ausgebaut werden sollen.

Auf einer gemeinsamen Informationsveranstaltung nach den bayerischen Schulferien werden beide Seiten die Mitarbeiter über ihre gemeinsamen Zielsetzungen informieren.

Kontakt für Presseanfragen:

Dr. Till Reuter
Mitglied des Verwaltungsrats
RINVEST AG
Rietbrunnen 50
CH - 8808 Pfäffikon
Tel.: +41 (79) 61-200-72
till.reuter@rinvest.ch

Jürgen Kerner
1. Bevollmächtigter
IG Metall Augsburg
Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
Tel.: 0821/72089-0
Fax.: 0821/72089-50
Juergen.Kerner@igmetall.de